Gemarkung Eschbach
Flur 2

BUNDESAUTOBAHN

von Köln

Mühlengraben

Weg

Zollstraße

Ringstraße

Reichener Straße

Burgstraße

nach Hohkeppel

nach Olpe

Ausbauende 00+99,50
≙ Betr. km 65,3 + 13,50

Ausbauanfang 0,0 + 00,00
≙ Betr. km 65,21 + 14,00

Kurvenverbreiterung beidseitig i = 0,57 m
L = 33,00 m

Kurvenverbreiterung beidseitig i = 0,57 m
L = 30,56

Kurvenverbreiterung einseitig i = 2,32 m
L = 26,25 / 22,00 m

Kurvenverbreiterung einseitig i = 1,76 m
L = 31,58 m / 35,83 m

geringfügige Verschiebung der Achse

Bachlauf

Sülz

125 [E009]

R = 13,5

R = 10,5

A = 30 m
R = 50 m
ℓ = 47,50 g
ΔR = 0,270 m
xm = 8,990 m
T = 28,665 m
t = 19,675 m
τ = 11,459 g
b = 19,307 m
L = 18,000 m

A = 30 m
R = 50 m
ℓ = 35,80 g
ΔR = 0,270 m
xm = 8,990 m
T = 23,51 m
t = 14,52 m
τ = 11,459 g
b = 10,117 m
L = 18,000 m

A = 30 m
R = 60 m
ℓ = 19,00 m g
ΔR = 0,156 m
xm = 7,496 m
T = 16,540 m
t = 9,044 m
τ = 7,958 g
b = 2,906 m
L = 15,000 m

A = 15 m
R = 20 m
ℓ = 113,20 g
ΔR = 0,263 m
xm = 5,610 m
T = 30,579 m
t = 24,989 m
τ = 17,905 g
b = 24,313 m
L = 11,25 m

A = 40 m
R = 100 m
ℓ = 17,5 g
ΔR = 0,107 m
xm = 7,998 m
T = 21,839 m
t = 13,841 m
τ = 5,093 g
b = 11,489 m
L = 15,000 m

A = 25 m
R = 30 m
ℓ = 122,6 g
R = 0,800 m
xm = 4,3978 m
T = 54,353 m
t = 43,978 m
τ = 22,105 g
b = 36,940 m
L = 20,833 m

Bebauungsplan Nr. 57 Gemeinde Overath Gemarkung Löderich Flur 5 Maßstab 1:500

~~1. Änderung~~: *1. Ausfertigung*

Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil ein Textteil, ein Eigentümerverzeichnis und eine Begründung.
Inhalt nach §9 (1) Nr. 1a,b,c,d,e,f,g,h,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16 und §9 (2) B Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindung mit §4, 1. DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433) und §103 der Bau O. NW. vom 25.6.1962 (B G Bl. I S. 429)

Gebäudebestand
Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
Öffentl. Gebäude
F Fischdach
S Satteldach
W Walmdach
P Pultdach
KW Krüppelwalm

Bauliche Anlagen
Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Kirche
Post

Versorgungsanlagen
Elektr. Hochspann.
Gaswerk
Wasserwerk
Pumpwerk
Fernheizwerk
Umformstation
Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptversorgungsleitungen

Öffentl. Grünflächen
Grünflächen
Parkanlage
Friedhof
Spielplatz
Sportplatz
Freibad

Verkehrs- und Grünflächen
Straßenbegrenzungslinie
Stützmauer
Straßenverkehrsflächen
Parkflächen (öffentlich)
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
Flüche für die Landwirtschaft

Entwässerungs-, Versorgungs und Verkehrsanlagen
Kappe (Schieber)
A Abwasseranlage
F Fernmeldeanlage
H Heizungsanlage
Straßeneinläufen
Oberflurhydrant
Unterflurhydrant
Omnibushaltestelle
Straßenbeleuchtung

Bauweise
Offene Bauweise
Einzel- u. Doppelhäuser
Hausgruppen
g Geschlossene Bauweise

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
D Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
S Sondergebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete
öffentl. Verwaltungen
Grünanlagen
Strassenböschung

Maß der baulichen Nutzung
(2) Zahl der Vollgeschosse
III als Höchstgrenze
(III) zwingend
0,4 Grundflächenzahl
GRZ 0,4 "
0,2 Geschoßflächenzahl
GFZ 0,8 "
3,0 Baumassenzahl
BMZ 9,0 "

Sonstige Darstellungen und Feststellungen
St Stellplätze
Ga Garagen
GS Gemeinschaftsstellplätze

Höhen
154,1 Höhenpunkte
110 Höhenlinien
5 "
4 "
3,5 "

Grenzen, Flucht u. Baulinien
Begrenzungslinie
Flurstücksgrenze
Flurgrenze
Grenze des Bebauungsplangebietes
Baulinie
Baugrenze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Grenze des Anbauverbots

Die vorliegende Plangrundlage ist eine Vergrößerung der Katasterkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 19 61 im Maßstab 1: 500 durch vereinfachte Neumessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsmessungen (z.B. Gebäude). Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Köln, den 7. 5. 1975
Dipl.-Ing. Jon Tangen
Öffl. best. Vermessungsingenieur
505 Porz, Rheinpl. 44

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Köln, den 7. 5. 1975
Dipl.-Ing. Jon Tangen
Öffl. best. Vermessungsingenieur
505 Porz, Rheinpl. 44

Dieser Plan ist gemäß §2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Overath vom 5.2. 1975 aufgestellt worden.
Overath, den 14.10. 1975
Bürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß §2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 19.5.1975 bis 19.6. 1975 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 7.5. 1975 gemäß §2(6) B Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.
Overath, den 14.10. 1975
Bürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß §10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §4 der Gemeindeordnung vom 28.10.52 (GV. NW. S. 269) und §103 der Landesbauordnung vom 25.6.62 (GV. NW. S. 373) vom Rat der Gemeinde am 24.9.1975 als Satzung beschlossen.
Overath, den 14.10. 1975
Bürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 30.01. 1976 genehmigt worden.
Köln, den 30.01.1976
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Brecht

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß §12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) ist am 26.2.1976 ortsüblich bekannt gemacht.
Overath, den 26.2.1976
Bürgermeister
Ratsmitglied

① – ② Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschlußfassung(en) des Rates vom 24.9. 1975
Overath, den 14.10.1975
Bürgermeister
Ratsmitglied